

Kritik an US-Einkaufszentrum

Ansbach. Als „Taschenspielertrick“ hat die Bürgerinitiative (BI) „Etz langt's“ die Erklärung der US-Armee, das neue Großeinkaufszentrum am Urlas sei umweltverträglich, bezeichnet. Das Shopping-Center besitze 63 Prozent mehr Verkaufsfläche als die bisherigen Konsumeinrichtung des Militärs. Laut Bürgerinitiative würden alle Produkte aus den USA eingeflogen. An deutschen Steuergeldern flössen rund 1,8 Millionen Euro in das Projekt. In puncto Umweltfreundlichkeit verweist die BI auf die Schadstoffbelastung durch die Übungsflüge der US-Hubschrauber.